



Der CDU-Ortsverband Godshorn freut sich auf einen regen Austausch bei hoffentlich großer Beteiligung. Foto: privat

## Wie soll sich Godshorn weiter entwickeln?

**GODSHORN.** Unter dem Motto „Wie soll sich Godshorn entwickeln?“ lädt der CDU-Ortsverband Godshorn alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Gesprächsveranstaltung ein. Im Mittelpunkt stehen die Zukunft des Ortes, aktuelle Anliegen und Ideen für die weitere Entwicklung Godshorns. Bei der Veranstaltung stellen sich außerdem die Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat Godshorn sowie für den

Rat der Stadt im Wahlbezirk 5 vor. Die Gäste sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen, Anregungen einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Termin: Donnerstag, 20. August, 18.30 Uhr; Ort: Dorfgemeinschaftshaus Godshorn, Spielplatzweg 20. Der CDU-Ortsverband Godshorn freut sich auf einen offenen Austausch und eine rege Beteiligung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

## Gasleck auf Baustelle von McDonald’s

**LANGENHAGEN (MM).** Eine beschädigte Gasleitung auf dem Grundstück eines McDonald’s-Restaurants in Langenhagen hat am Montagvormittag einen Feuerwehreinsatz ausgelöst. Die Durchfahrt in der Westfalenstraße war in dem Bereich kurzzeitig gesperrt, ist aber seit etwa 11.15 Uhr wieder frei. Die Filiale der Burgerkette wird gerade umgebaut. Offenbar wurde bei den Arbeiten eine Leitung beschädigt. Nach Sicherung der Baustelle durch die Feuerwehr haben Mitarbeiter des Versorgers Enercity mit der Reparatur begonnen. McDonald’s modernisiert die Filiale in Langenhagen

für 1,3 Millionen Euro. Seit Ende Juli ist das Restaurant für einen Monat geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Donnerstag, 27. August, vorgesehen. Neben einer Neugestaltung des Interieurs soll es im Innenraum künftig 134 statt der bisherigen 115 Plätze geben. Der Autoschalter bekommt eine zusätzliche Spur. Die Verantwortlichen versprechen sich davon kürzere Wartezeiten für Kundinnen und Kunden, insbesondere zu Stoßzeiten. Vorgesehen sind außerdem digitale Bestellterminals. Einen „klassischen“ Bestelltresen mit Personal soll es aber auch in Zukunft geben.

# Oortsschiller op plattdüütsch?

Karl-Heinz Dahlke aus Engelbostel kämpft für plattddeutsche Namen auf den Schildern in Langenhagen

**LANGENHAGEN (MAP).** „Platt gifft dat ja ok noch“, sagt Karl-Heinz Dahlke. Der ehemalige Ratsherr aus Engelbostel engagiert sich für den Erhalt der plattddeutschen Sprache in Langenhagen. Seit dem Frühjahr 2026 organisiert er regelmäßig Treffen der Platt-Freunde im Mehrgenerationenhaus. Dort ist auch die Idee entstanden, Langenhagens Ortsschilder um die plattddeutsche Bezeichnung zu ergänzen. Dabei gibt es jedoch ein Problem: Für Engelbostel, Dahlkes Wohnort, ist bisher offenbar kein historischer plattddeutscher Name bekannt. Trotzdem beschäftigen sich die Kommunalpolitiker nun mit der Idee. Im Juni brachte der 72-Jährige das Thema erstmals in die Bürgerfragestunde des Ortsrats Engelbostel. Das Gremium reagierte auf den Vorschlag positiv und beschloss einstimmig, die Verwaltung prüfen zu lassen, ob ein historischer plattddeutscher Name für Engelbostel existiert und dieser auf Ortsschildern ergänzt werden könnte. Eine Beratung dazu soll zunächst im Kulturausschuss stattfinden, der das nächste Mal am Dienstag, 1. September, tagt. Vorbild für Dahlkes



„Platt gifft dat ja ok noch“: Karl-Heinz Dahlke aus Engelbostel setzt sich ein für den Erhalt der niederdeutschen Sprache in Langenhagen. Foto: Marius Philippsen

Vorstoß sind andere Orte in Niedersachsen, die bereits niederdeutsche Zusätze tragen. Obwohl der direkte Bezug in Langenhagen zunächst nicht offensichtlich scheint, liegt Dahlke das Thema am Herzen. Seine Großmutter sprach ausschließlich Platt. So kam er als Kind früh mit der Sprache in Kontakt. Aus-

schlaggebend für die Idee, das Plattdeutsche auch in Langenhagen zu pflegen, seien Fahrten durch Niedersachsen gewesen. Weyhausen bei Gifhorn wurde mit „Weyhusen“ ergänzt. Vorbeifahrende Menschen sollten auch in Langenhagen an die fast in Vergessenheit geratene Sprache erinnert werden, meint Dahl-

ke. „Das pflanzt den Menschen ins Gehirn: Mensch, Platt gibt es ja auch noch.“ Nun soll recherchiert werden, ob plattddeutsche Ortsnamen für den Umkreis von Langenhagen bereits existieren. Falls die Recherche ins Leere läuft, ist das für den 72-Jährigen kein Grund, die Idee zu begraben. „Wenn es keine historischen Namen gibt, könnte man die Ortsnamen auch übersetzen“, so Dahlke. Die niederdeutsche Sprache sei auch in einigen Langenhagener Straßennamen zu finden. Das Wort Kamp in Straßen wie Krummer Kamp bedeute Acker. Vor wenigen Monaten gründete sich die Gruppe „Plattdüütsch Klön- un Arbeitsstuu“. Teilnehmende aus Engelbostel, Krähenwinkel, Kaltenweide, der Kernstadt sowie dem Umland treffen sich zweimal im Monat und lassen die alte Sprache aufleben. Interessierte können ohne Anmeldung vorbeischauen – die nächsten Treffen finden am 12. und 26. August ab 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Langenhagen statt. Bei weiteren Fragen bittet Karl-Heinz Dahlke um eine E-Mail an karl-heinz.dahlke@t-online.de.

## Die Lernhilfe Kaltenweide ist im nächsten Schuljahr nicht mehr tätig

**KALTENWEIDE.** Im Jahr 2007 wurde die Lernhilfe Kaltenweide von Sigrig Könncke und anderen Kaltenweider SPD Mitgliedern ins Leben gerufen. Ziel war es, Kindern aus Migrationsfamilien bessere Chancen im Bildungssystem zu geben. Das Konzept bestand darin, mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Kinder aus der Kaltenweider Grundschule einmal wöchentlich beim Lernen der deutschen Sprache und den Hausaufgaben zu unterstützen. Im Durchschnitt wurden jedes Jahr etwa 20 Kinder aus den ersten vier Klassen von etwa 15 Lernhelferinnen betreut. Neben den Hausaufgaben wurden am Ende der Stunde auch Gesellschaftsspiele gespielt und somit die sprachliche Verständigung gefördert. Zu Ostern und Weihnachten gab es kleine Geschenke und auch sonst wurde versucht, den Kindern die Kultur ihrer neuen Heimat näher zu bringen. Zweimal im Jahr wurden Ausflüge ins Theater, in den Zoo, ins Kino, in verschiedene Museen u.a. organisiert, wo meistens auch einige Mütter oder Geschwister der Lernhilfekinder mitkommen konnten. Im



Kinder aus Migrationsfamilien haben durch die Lernhilfe bessere Bildungschancen bekommen. Foto: privat

Jahr 2017 stellte Sigrig Könncke ihren Vorsitz zur Verfügung und Laila Brocke wurde als Nachfolgerin gewählt. Sie hat die Lernhilfe seither erfolgreich geleitet. Die meisten der ehemaligen Lernhilfekinder haben ihre Schulzeit gut abgeschlossen, ei-

nige haben sogar das Abitur geschafft. Leider hat auch Laila Brocke ihren Vorsitz zum Ende des letzten Schuljahres abgegeben, ohne eine Nachfolge zu finden. Daher ist die Lernhilfe Kaltenweide im kommenden Schuljahr nicht mehr tätig. Die Hoffnung bleibt, dass mit dem Ganztags-

konzept das ab dem Schuljahr 2026 / 2027 an den niedersächsischen Grundschulen eingeführt werden soll, mehr Möglichkeiten direkt in der Schule entstehen, diese Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache und bei der Integration in ihre neue Heimat, zu unterstützen.

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Comedy Allstars - Stand-Up Show**  
Diverse Termine: Comedy Club

**Hannover-Burgdorf - HSV Hamburg**  
05. September 2026: ZAG-Arena

**INTERIA - The Death of Great Art**  
06. September 2026: Bei Chez Heinz

**Lukas Bärfuss - Königin der Nacht**  
08. September 2026: Literaturhaus

**Konzert der Deu. - Türk. Kulturtage**  
09. September 2026: Staatsoper

**maïa - Hinter Meiner Zunge**  
10. September 2026: Lux

**HG. Butzko | Vorpremiere**  
11. September 2026: die hinterbuehne

**Die 5te Dimension - Improtheater**  
12. September 2026: die hinterbuehne

**Vor Ort für Sie da:**  
In den HAZ & NP Geschäftsstellen  
Hannover, Lange Laube 10  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2  
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

